Hamburger Abendblatt

(http://abendblatt.de)

Donnerstag, 25.10.2018

Lüneburger gründen Zukunftsrat

Neues Gremium soll Möglichkeiten für eine stärkere **Bürgerbeteiligung** erkunden

Lüneburg **::** Welche Möglichkeiten haben Bürger einer Stadt, deren Entwicklung mitzugestalten? In Lüneburg haben sich Vertreter mehrerer Initiativen zusammengetan, um einen Zukunftsrat zu gründen. Ziel ist es, die Bürgerbeteiligung zu stärken, – ausdrücklich als Ergänzung, nicht in Konkurrenz zur Arbeit der demokratisch gewählten Vertreter im Rat der Stadt.

„Wir wollen eine partizipative Demokratie voran bringen in dem Bürgerinnen und Bürger an den verschiedensten Themen arbeiten und gestalten können", sagt Initiator Horst Jäger vom Verein T.U.N. – Technik, Umwelt, Verkehr. Es gehe um Fragen wie: Können wir bei den großen Zukunftsthemen wie Digitalisierung, Energiewende, Mobilitätskonzepte, Nachhaltigkeit, Quartiersentwicklung, regionale Versorgung oder Ernährung mitreden und mitgestalten?

Für diesem Freitag laden die Initiatoren alle interessierten Bürger zur Gründungsveranstaltung ein. Nach einigen Impulsvorträgen soll in Kleingruppen darüber diskutiert werden, wie ein Zukunftsrat zu einer nachhaltigen Entwicklung in Lüneburg beitragen kann und welche Themenfelder er behandeln kann.

Außerdem soll es um den Aufbau dieses demokratischen Gremiums gehen und sein Verhältnis zu Politik und Verwaltung. Das Gründungstreffen beginnt um 19 Uhr im Foyer der Volkshochschule an der Haagestraße 4.

Die Veranstaltung ist Teil der diesjährigen Wandelwoche in Lüneburg. Sie steht unter dem Motto „Ein gutes Leben für alle ist möglich." Noch bis Sonntag, 28. Oktober, werden von verschiedenen Initiativen Vorträge, Aktionen und Workshops zum Thema partizipative Stadtentwicklung.

Am heutigen Donnerstag lernen die Teilnehmer eines Workshops zum Beispiel, wie sie selbst einen Feinstaubsensor bauen können (18 bis 20 Uhr, E-Novum, Munstermannskamp 1). Von 19 Uhr an diskutiert die Grünen-Bundestagsabgeordnete Julia Verlinden mit weiteren Gästen im Wasserturm, Am Wasserturm 1, über Wasserknappheit und Konsum.

Am Freitag lädt der ADFC zu einem Fahrradkorso ein, um „die Innenstadt zu erobern". Start ist jeweils um 15, 16 und 17 Uhr am Marktplatz. Am Sonnabend beginnt um 19 Uhr die Abschlussveranstaltung im Mosaique, Katzenstraße 1, und am Sonntag, 11 Uhr, sprechen zwei Greenpeace-Experten im Wasserturm über ein Leben mit weniger Plastikmüll. Weitere Informationen zum Zukunftsrat und zur Wandelwoche gibt es im Internet auf der Seite www.wandelwoche-lueneburg.de.
let

© 2018 Zeitungsgruppe Hamburg GmbH. Alle Rechte vorbehalten.